

Madame Goldammer	Frau Bachmann.
Dr. Melchior Schwerdt, ihr Bruder	Herr Julius.
Lenold, Artillerie-Lieutenant	Herr Glumreich.
Frau von Winkel	Fräul. Huber.
Riese, Köchin des Affessors	Fräul. Guth.
Ein Diener in Livree.	

**Alessandro Stradella.**

Romantisch-tomische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

**Personen.**

Alessandro Stradella, Sänger	Herr Jungmann.
Baffi, ein reicher Venetianer	Herr Gitt.
Leonore, seine Mündel	Fräul. Klop.
Malvolto, Banditen	Herr Lüd.
Barbarino, Banditen	Herr Weidemann.

Schüler Stradella's. Patrizier. Rassen. Römische Landleute. Diener. Schirren.

Ort der Handlung: Im 1. Act Venedig, im 2. und 3. Act Stradella's Geburtsort bei Rom, 3 Monate später.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

**Altenburg:** \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.

**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.

**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.

**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. Abds.

**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.

**Coburg etc.:** \*11. 5. — 1. 30. (bis Reimingen). Nachm.

**Dessau und Zerbst:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.

**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Nachts.

**Eisenach etc.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.

**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Nachs. — 12. 10. Nachm. — 6. 20. Nachm.

**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

**Hof etc.:** \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.

**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.

**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.

**Schwarzenberg:** 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.

**Zeitz und Gera:** 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u.)  
Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 29. Juni bis mit 4. Juli 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.**  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.**

**E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

**Photographisches Atelier von A. Bransch,** Lindenstraße Nr. 7. Vistitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Photographie. T. A. Naumann,** Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Vistitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr, 2 Thlr, 2 1/2 Thlr.

**J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.** Confection, Stickerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur

**Gebr. Ribsam,** Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haarschneide- und Friseursalon für Herren und Damen.

145. Endesgefesten Tages, den 26. März 1864, Mittags bei der **Leipziger Producten-Börse** in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des **Deles** für 1 Holl-Gentner, b) des **Getreides** und der **Delsaaten** für 1 Dresdner Scheffel [daneben auch für 1 Preuß. Wispel], c) des **Spiritus** für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 2/3 Kannen (d. i. 8000 pSt. Tralles oder 100 Preuß Quart) leztlich vorgekommene **Angebots-, Verkaufs- und Begehrspreise** (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thälern ausgeworfen.

**Rüböl, loco:** 11 1/2 Bf.; p. März, April, ingl. p. April, Mai: ebenfalls 11 1/2 Bf.; p. Septbr., Decbr.: 12 Bf.

**Leinöl, loco:** 14 Bf.

**Mohnöl, loco:** 19 Bf.

**Weizen, 168 Pfd., braun, loco:** 45 1/2 Bf. [53 Bf.]

**Roggen, 158 Pfd., loco:** nach Qual. 2 11/12 — 3 Bf. [u. D. 35 — 36 Bf.; p. April, Mai: 35 1/2 Bf.; p. Mai, Juni: 36 1/2 Bf.; p. Juni, Juli: 37 1/2 Bf.]

**Gerste, 138 Pfd., loco:** 27 1/2 Bf. [31 Bf.]

**Hafer, 98 Pfd., loco:** 15 1/8 Bf., 1 3/4 Bf. [22 Bf., 21 Bf.]

**Erbsen, 178 Pfd., loco:** 3 1/2 Bf. [42 Bf.]

**Wicken, 178 Pfd., loco:** 3 1/12 Bf. [37 Bf.]

**Rappé, 148 Pfd., loco:** 7 Bf. [84 Bf.]

**Spiritus, loco:** 132 2/3 Bf.; p. März: 131 1/8 Bf.; p. März bis Mai, in gleichen Raten: 14 1/12 Bf.; p. April: 14 Bf.; p. April, Mai: 14 1/8 Bf.

Leipzig, am 26. März 1864.

Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

**Öffentliche Aufforderung, die Amortisation eines abhanden gekommenen Wechsels betreffend.**

Glaubhaft erstatteter Anzeige zu Folge hat das hiesige Handlungshaus **F. W. Heyne** den ihm zugehörigen, seinem Wortlaute nach unter **A.** wiedergegebenen Wechsel über 2000 Thlr. unter dem 7. December 1863 in einem recommandirten, an Herrn Ludwig Heyne in Breslau gerichtet gewesenen Briefe allhier auf die Post gegeben, ohne daß jedoch das erwähnte Papier an seinem Bestimmungsorte bis jetzt eingetroffen wäre. Der Absender hat deshalb bei der unterzeichneten Behörde den Antrag gestellt, mit der Amortisation jenes verloren gegangenen Wechsels zu verfahren. In Entsprechung dieses Gesuches wird der dormalige Inhaber des gedachten Wechsels hierdurch aufgefordert, denselben spätestens **am 17. September 1864** dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, widrigenfalls der bezeichnete Wechsel für kraftlos erklärt werden würde.

Leipzig, am 15. Januar 1864.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst,** Werner. Schmidt.

**A.**

Abchrift des Wechsels:  
Leipzig, den 7. December 1863.  
2000 — Pr. Court. Drei Monate dato zahlen Sie für diesen Primawechsel an die Ordre des Herrn Ludwig Heyne Thaler Zwei Tausend Pr. Courant, Werth in Rechnung und stellen es auf Rechnung laut Bericht.

**F. W. Heyne,** 1070 in Leipzig.  
**E. G. Ritsche & Co.** F. W. Heyne. in Leipzig.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 7./8. März 1864 und Registratur vom 16. ej. m. et ai. ist heute auf Fol. 858 des hiesigen Handelsregisters verklaubar worden, daß die Firma **Englische Kunstanstalt von A. S. Payne** in Leipzig künftighin **A. S. Payne** firmirt.

Leipzig, am 24. März 1864.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst,** Werner.

**Bekanntmachung.**

Entwendet wurden

- am 17. l. Mts. aus einer Wohnung in Nr. 4 der Kloster-gasse ein schwarzledernes Portemonnaie, circa 4 Thlr. enthaltend;
- eod. die aus dem Hause Nr. 15 der Petersstraße ein Deckbett von weißem Drill mit rothen Streifen W. S. 2 gezeichnet, ein dergl. von weißem Drill (ohne Streifen), ein Unterrock von weißem Shirting mit gehäkelter Kante und ein Battrock von Rattun mit roth und gelben Streifen;
- am 18. ejusd. von dem Trockenplaz in Nr. 10 der kurzen Straße ein schwarz und weiß carrirtes wollenes Doppelschawltuch, ein weißleinenes Mannsheemd Kr. gezeichnet, ein Knabenshemd, eine gehäkelte Decke für eine Sopphalehne, eine kleinere dergleichen, ein Frauenhemd, gez. M. H., ein weißer Frauenunterrock;
- am 19. ejusd. aus dem „Dresdener Hof“ hier ein Holzfistchen mit 13 Duzend Notizbüchern, linirt, in buntes Papier gebunden und
- innerhalb der letzten 14 Tage aus dem Hause Nr. 54 an der Weststraße eine schwarze Buckskinweste, einreihig, mit Schawltragen.

Hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns anzuzeigen.

Leipzig am 24. März 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.** Wegler. Lauhn, Act.

**Auction.**

**Mittwoch den 30. März** er. von früh 9 Uhr ab sollen auf Rittergut **Kleinschocher** eine Partie gebrauchte Fenster, Defen mit noch ganz brauchbaren Thonauflägen, sowie ca. 5000 Dachsteine gegen baare Zahlung versteigert werden.

Kleinschocher, den 24. März 1864.

**Sieboth, Förster.**